In diesem Haus in der Berggasse wurde Viktor Ullmann am 1. Jänner 1898 in der Stadt Teschen geboren. Sein Vater Maximilian Ullmann war Berufsoffizier und zu dieser Zeit in Teschen stationiert. Zu dieser Zeit war die Stadt Teschen der Ort des Armee-oberkommandos der k.u.k. Wehrmacht der Vielfachmonarchie des Erzhauses Habsburg. Heute ist die Stadt Teschen eine geteilte Stadt entlang des Flusses Olsa zwischen der Republik Polen, Cieszyn, und der Tschechischen Republik, Český Těšín.

1.1.2021 20.00 MEZ VORSTELLUNG

"Der Kaiser von Atlantis oder Die Tod-Verweigerung" Spiel im einem Akt Musik und Libretto von Viktor Ullmann anlässlich des 123. Geburtstags

Am 1. Jänner 1898 wurde Viktor Ullmann in Teschen geboren. Teschen ist keineswegs die Heimatstadt seiner Eltern, jedoch war sein Vater, der Berufsoffizier Oberstleutnant Maximilian Ullmann zu dieser Zeit in Teschen stationiert, die Stadt war der Ort, wo das Armeeoberkommando der k.u.k. Wehrmacht stationiert war. Viktor Ullmann besuchte die Übungsvolksschule der Lehrerbildungsanstalt in Teschen und dann noch die erste Klasse - I. B-Klasse - des Gymnasiums, bevor er 1909 mit seiner Mutter Malvine Ullmann nach Wien übersiedelte und dort das Rasumofsky-Gymnasium in dritten Wiener Gemeindebezirk besuchte. In Teschen selbst bekam Viktor Ullmann einmal in der Woche Klavierunterricht. Schon als Kind wurde er mit der Militärmusik in Form von Platzkonzerten der Militärmusikkapellen und mit den musikalischen Militärsignalen der k.u.k. Wehrmacht bei Aufmärschen und Paraden vertraut, insbesondere im Jahr 1906, als in der Stadt die Kaisermanöver abgehalten wurden, und Viktor Ullmann den Monarchen der Vielfachmonarchie, Franz Joseph I., in Teschen bei den zahlreichen Veranstaltungen auch zu Gesicht bekam. Franz Joseph I. war ja auch den Titel des Herzogs von Auschwitz führte. Diese erste musikalische Prägung wird sich später auch in Ullmanns Anti-Kriegsoper "Der Kaiser von Atlantis oder Die Tod-Verweigerung" wiederfinden.

Szenenfotos von der Erstaufführung von Viktor Ullmanns Anti-Kriegsoper "Der Kaiser von Atlantis oder Die Tod-Verweigerung" in der Produktion von ARBOS - Gesellschaft für Musik und Theater am 23. Mai 1995 in der Dresdner Kaserne des ehemaligen Konzentrationslagers Theresienstadt, 51 Jahre nach den Theresienstädter Proben. Viktor Ullmann hatte an seiner Anti-Kriegsoper, zu der er auch selbst das Libretto schrieb, von 1917 bis 1944 gearbeitet, bis er dann im Sommer 1944 die Komposition der Anti-Kriegsoper im Rahmen der Freizeitgestaltung im Konzentrationslager Theresienstadt nach 27 Jahren Arbeit am Stoff fertig stellte.

In Wien studierte Viktor Ullmann dann während seiner Gymnasialzeit bei Josef Polnauer Komposition und Dirigieren. Zudem war Viktor Ullmann schon zu dieser Zeit zu einem ausgezeichneten Pianisten geworden. Mitten im Ersten Weltkrieg schloss Viktor Ullmann das Gymnasium im Mai 1916 mit der Kriegsmatura ab, um dann auf Anraten seines Vaters als Einjährigfreiwilliger sich zum Militärdienst zu melden. Er wurde Artilleriebeobachter des modernsten Geschützes des Ersten Weltkriegs, der 38cm-Haubitze produziert von der Waffenschmiede Škoda. So wurde er in der Nacht von 23.auf 24. Oktober 1917 Augenzeuge des Gasangriffs zu Beginn der 12. Isonzoschlacht bei Bovec, dabei wurden die Giftgase Grünkreuz und Blaukreuz verwendet. Zudem war Viktor Ullmann als Musikoffizier für die musikalische Unterhaltung der Soldaten und der Bevölkerung im Rahmen der Freizeitgestaltung zuständig. Dazu stand im ein Orchester zur Verfügung, das in der kammermusikalischen Größe schon jenem Orchester entsprach, das dann das zum Kammerorchester seiner Anti-Kriegsoper "Der Kaiser von Atlantis oder Die Tod-Verweigerung" wurde. Ab 1917 beschäftigte sich Ullmann mit Stoff und Thema dieser Anti-Kriegsoper, die auf seinen eigenen Kriegserfahrungen im Ersten Weltkrieg fußt. Nach 27 Jahren Arbeit am Stoff in der Form der Librettos, das er selbst verfasste, und der Musik, in der er die musikalischen Militärsignale der k.u.k. Wehrmacht zitierend verwendete, die er schon aus seiner Kindheit in Teschen kannte, vollendete Viktor Ullmann seine Anti-Kriegsoper im Sommer 1944 im Konzentrationslager Theresienstadt im Rahmen der Freizeitgestaltung. Dort wurde Ullmanns Oper auch in einer eigenen szenischen Fassung geprobt, an den Proben war er aber nicht beteiligt. Nach dem Ende der Proben stellte Ullmann seine Anti-Kriegsoper nach 27 Jahren fertig. Zu einer Aufführung ist es 1944 nicht gekommen. Diese Aufführung kam 51 Jahre nach den Theresienstädter Proben am 23. Mai 1995 zustande mit der Produktion durch ARBOS - Gesellschaft für Musik und Theater von Ullmanns Oper in der Originalfassung. Diese Produktion war im Jahr 1993 die Operninszenierung des Jahres in der Tschechischen Republik. Zur Rekonstruktion der Originalfassung haben die überlebenden Musiker, der Sänger Karel Berman, die Geiger Paul Kling und Herbert Thomas Mandl, einen entscheidenden Beitrag geleistet. Siehe auch: **https://www.arbos.at/ullmann/downloads/HG_Karel_Berman_mr_2019%20-%20BS_VB.pdf**

ARBOS

GESELLSCHAFT FÜR MUSIK UND THEATER

Der Kaiser von Atlantis

Inszenierung und Produktion – Herbert Gantschacher (Salzburg/Klagenfurt)
Dramaturgie – Dževad Karahasan (Sarajevo/Salzburg)
Dirigent – Alexander Drčar (Mödling/Klagenfurt)
Bühnenbild und Lichtgestaltung – Erich Heyduck (Dresden)
Kostüme – Eva-Maria Schön (Dresden)
Choreografie – Michal Caban (Prag)

Kaiser Overall – Stephen Swanson (USA)
Der Tod – Krassimir Tassev (Bulgarien)
Harlekin/Soldat – Johannes Strasser (Österreich)
Mädchen/Bubikopf – Ritsuko Ishii (Japan)
Der Trommler – Ingrid Niedermair (Österreich)
Der Lautsprecher – Rupert Bergmann (Österreich)

Orchester – ensemble kreativ (Klagenfurt) mit Günther Margiol (I.Violine), Nenad Nezmah (2.Violine), Michael Kasalicky (Viola), Klaus Alterff (Violoncello), Igor Bittner (Kontrabaß), Günther Fliedl (Flöte, Piccoloflöte), Wolfgang Kremser (Klarinette), Helen Skirow (Oboe), Dietmar Urbancek (Saxophon), Robert Hofer (Trompete), Ferdinand Neges (Gitarre), Elmo Cosentini (Klavier, Cembalo, Harmonium), Roman Flammersfeld (Schlagwerk)

"Der Kaiser von Atlantis" ist eine Produktion von ARBOS, Gesellschaft für Musik und Theater Salzburg/Klagenfurt in Kooperation mit den Festival Kontraste Hallein(Friedrich Bahner), der Ballet Unit Cramp Prag, der Europäischen Werkstatt für Kunst und Kultur Hellerau/Dresden und dem Dresdner Zentrum für zeitgenössische Musik

Aufführungsrechte: Universal Edition Wien, Schott Mainz

VZPOMÍNKOVÝ FESTIVAL
TEREZIN, 23. KVĚTNA '95

Faksimile des Originalbesetzungszettels der Erstaufführung von Viktor Ullmanns Anti-Kriegsoper "Der Kaiser von Atlantis oder Die Tod-Verweigerung" am 23. Mai 1995 durch ARBOS - Gesellschaft für Musik und Theater, 51 Jahre nach den Theresienstädter Proben.